

# Schlafzimmeranalyse - Phasenprüfer

Besonders am Schlafplatz sollten alle störenden Einflüsse vermieden werden, denn hier verbringt man ein Drittel seines Lebens. Der Körper regeneriert sich in der Nacht und die gesamten Körperfunktionen sind darauf eingestellt. Somit reagiert man viel sensibler auf elektrische und geopathische Störungen als tagsüber. Der Mensch ist eine lebende Empfangsantenne für die elektromagnetische Strahlung aus seiner Umgebung. Von daher sollte man bestimmte Dinge im Schlafzimmer beachten.

Viele Lampen erzeugen eine hohe Elektromog-Belastung, weil der Stecker falsch, d.h. phasenverkehrt eingesteckt ist. Leider verfügen unsere Stecker und Steckdosen über keine Kennzeichnung, wie er richtig gesteckt werden sollten.

## **Test: So finden Sie die stromführende Leitung mit dem Phasenprüfer einer Leuchte**

Schalten sie die Leuchte aus und nehmen Sie die Fassung heraus. Nehmen Sie den Phasenprüfer und legen Sie einen Finger auf die Metallfläche im roten Kopf. Halten Sie den Schraubenzieher nacheinander an eines der beiden Metallteile in der Fassung. Leuchtet das Lämpchen im Schraubenzieher, dann liegt trotz Abschalten Spannung an der Leuchte an (die meisten Schalter schalten nur eine Phase ab). Drehen Sie nun den Stecker in der Steckdose herum und prüfen sie erneut. Jetzt darf das Lämpchen am Schraubenzieher nicht mehr aufleuchten. Kennzeichnen Sie den Stecker und die Steckdose mit einem Stift oder Aufkleber, dann wissen Sie, wie der Stecker richtig eingesteckt sein muss. So reduzieren Sie an dieser Stelle eine Quelle für niederfrequente Strahlung.

## **Grundsätzliche Empfehlungen, die den Elektromog im Schlafzimmer erheblich reduzieren:**

- Im Umkreis von 1-2 m sollten sich keine elektrischen Geräte am Bett befinden (Heizdecke, Radiowecker, TV, Hifi-Anlage). Vor dem Schlafengehen den Stecker ziehen oder eine Mehrfachsteckdosen mit An-/Ausschalter verwenden, um den Stromfluss zu unterbrechen.
- Der Fernseher, die Stereoanlage sowie das Videogerät sollten im Schlafzimmer ganz ausgeschaltet werden, nicht in Standbyschaltung.
- Um sich vor der Strahlung von Stromkabeln in der Wand zu schützen, sollte das Bett rund zehn Zentimeter von der Wand abgerückt werden. Verlängerungskabel oder lose Stromkabel sollten nicht unterm Bett verlegt werden.
- Niedervoltlampen mit Trafos und Lampen mit Dimmerfunktion erzeugen ein starkes magnetisches Feld, auch wenn sie ausgeschaltet sind. Es sollte während der Nacht der Stecker gezogen werden oder ein Mindestabstand von 1-2 m eingehalten werden.
- Im Schlafzimmer sollte man ganz auf das Handy, DECT-Telefon, WLAN und Bluetooth verzichten bzw. die Geräte nachts ausschalten. Das WLAN kann in der Nacht am Router direkt ausgestaltet werden. Das Handy kann zur Not im Flugmodus als Wecker genutzt werden. Bitte auch darauf achten, das Handyladegerät bei Nichtnutzung aus der Steckdose zu ziehen, da es hohe Strahlungswerte hat.

**Gerne berate ich Sie bei alle weiteren Strahlungen im geopathischen und elektromagnetischen Bereich. Rufen Sie mich an unter **0172-7575248** oder schreiben mir eine Mail unter [beratuna@pink-lotus.de](mailto:beratuna@pink-lotus.de)**